

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**



11) Gebrauchsmuster

U 1

A47B 95-04

GM 78 29 862

AT 06.10.78 ET 22.03.79 VT 22.03.79
Pr 28.11.77 Österreich A8490-77
Bez: Einrichtung zum Befestigen einer
Frontplatte an einer Schublade
Anm: Julius Blum GmbH, Höchst
(Österreich)
Vtr: Siebert, K., Dipl.-Ing.; Grät-
linger, G., Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-
Ing.; Pat.-Anwälte, 8130 Starnberg

Die Angaben sind mit den nachstehenden Abkürzungen in folgender Anordnung aufgeführt:

- | | | |
|----------|---|-----------------------------|
| 1) | Int. Cl. | 21) GM-Nummer |
| NKI: | Nebenklasse(n) | |
| 2) AT: | Anmeldetag | ET: Eintragungstag |
| 43) VT: | Veröffentlichungstag | |
| 3) Pr: | Angaben bei Inanspruchnahme einer Priorität: | |
| 32) Tag | 33) Land | 31) Aktenzeichen |
| 3) | Angaben bei Inanspruchnahme einer Ausstellungspriorität: | |
| | Beginn der Schauausstellung | Bezeichnung der Ausstellung |
| 4) Bez.: | Bezeichnung des Gegenstandes | |
| 1) Anm.: | Anmelder - Name und Wohnsitz des Anmelders bzw. Inhabers | |
| 4) Vtr: | Vertreter - Name und Wohnsitz des Vertreters (nur bei ausländischen Inhabern) | |
| | Modellhinweis | |

05.10.78

Die Neuerung bezieht sich auf eine Einrichtung zum Befestigen einer Frontplatte an einer Schublade mit an der Frontplatte angeformten oder befestigten Halteteilen und an der Schublade angeformten oder befestigten Tragteilen, die miteinander verbindbar sind.

Im modernen Möbelbau und insbesondere im Küchen- und im Büromöbelbau wird bei Schubladen vorne an der Sichtfront des Möbels an der Schublade eine eigene Frontplatte angebracht. Die Schublade selbst kann beispielsweise aus den beiden Seitenwänden, einem Boden und einer Rückwand bestehen, sie kann aber auch in einem Stück gefertigt sein, vorzugsweise aus Kunststoff geformt.

Es ist nun erwünscht, daß die Frontplatte einerseits schnell und sicher an der Schublade bzw. an den Seitenwänden der Schublade befestigt werden kann. Außerdem soll auf einfache Art und Weise ein Verstellen der Frontplatte auf der Schublade möglich sein, um die Frontplatte in bezug auf die Seitenfugen und auch auf die Horizontalfugen an der Front des Möbels einstellen zu können. Letzteres ist insbesondere dann von Bedeutung, wenn durch geringfügige Abweichungen beim Montieren der korpusseitigen Tragschienen der Schubladenführung die Schublade selbst nicht hundertprozentig waagrecht im Möbel gehalten ist.

Dies wird neuerungsgemäß dadurch erreicht, daß die Halteteile Vorsprünge der Schublade, die vorzugsweise parallel zur Frontplatte ausgerichtet sind und die die Tragteile bilden, hintergreifen, und daß ein Abschnitt eines jeden Halteteiles mittels einer Klemmschraube od.dgl. an den zugehörigen Tragteil gepreßt wird.

Um den Halt der Frontplatte auf der Schublade zu verbessern, ist in einem bevorzugten Ausführungsbeispiel vorge-

22434

wa

7809880

08.10.78

sehen, daß die Halteteile und die Tragteile mit einer Verzahnung versehen sind, wobei in Montagelage die Zähne der Halteteile und der Tragteile ineinander greifen.

Ein bevorzugtes Ausführungsbeispiel der Neuerung sieht vor, daß die Halteteile zwei Abschnitte aufweisen, von denen einer starr an der Frontplatte befestigt ist und mit dem zweiten beispielsweise über eine Biegezone scharnierartig verbunden ist, wobei die Klemmschraube in beiden Abschnitten lagert und beim Anziehen der Klemmschraube der genannte zweite Abschnitt um die Biegezone gekippt wird. Dadurch kann die Frontplatte praktisch in die Schublade eingeschoben werden und darauf kann durch Anziehen der Klemmschraube der freie Abschnitt des Halteteiles, d.h. der Abschnitt, der nicht mittels Schrauben an der Frontplatte befestigt ist, gekippt und an den Tragteil gepreßt werden. _

Bei einem bevorzugten Ausführungsbeispiel wird das Loch durch eine in der Verlängerung der Klemmschraube angeordnete Aussparung in den Tragteilen erleichtert. Durch diese Aussparung kann der Schraubenzieher geführt werden.

Ein weiteres Ausführungsbeispiel sieht vor, daß auch im Halteteil eine Aussparung angeordnet ist, die der Aussparung im Tragteil gegenüberliegt.

Ein weiteres Ausführungsbeispiel der Erfindung sieht vor, daß der über die Biegezone frei gelagerte Abschnitt eines Halteteiles zwei im Winkel und vorzugsweise in einem rechten Winkel zueinander angeordnete Stege aufweist, wobei in einem Steg die Klemmschraube lagert und am anderen Steg die Verzahnung angeordnet ist.

7829862

05. 10. 78

Vorteilhaft ist vorgesehen, daß an oder nahe den beiden Seiten der Schublade bzw. der Frontplatte Trag- und Halteteile angeordnet sind und seitlich zueinander versetzt sind und sich in einem vertikalen Streifen überlappen.

Um der Frontplatte auch in der Mitte und insbesondere am oberen Rand der Schublade einen Halt zu geben, ist bei einem bevorzugten Ausführungsbeispiel in der Mitte der Frontplatte nahe dem oberen Rand ein Einhängeteil angeordnet, der in Montagelage einen am oberen Rand der Schublade ausgebildeten nach unten ragenden Steg od.dgl. hintergreift.

Dieser Steg kann selbstverständlich über die ganze Breite der Schublade geführt sein, es genügt jedoch im allgemeinen, ihn nur über einen eher kurzen Bereich in der Mitte der Schublade auszubilden. Bei einem derartigen Ausführungsbeispiel kann dieser Steg auch durch im rechten Winkel angeformte Stege verstärkt werden, sodaß ein Ausbrechen dieses Steges verhindert wird.

Nachstehend wird ein Ausführungsbeispiel der Erfindung anhand der Figuren der Zeichnungen eingehend beschrieben, ohne daß die Erfindung auf dieses gezeigte Ausführungsbeispiel eingeschränkt sein soll. Ebenso sollen die in den nachfolgenden Patentansprüchen angeführten Bezugszeichen keine Einschränkung bedeuten, sie dienen lediglich dem erleichterten Auffinden bezogener Teile in den Figuren der Zeichnungen.

Die Fig. 1 zeigt ein Schaubild einer Schublade und einer Frontplatte, die mittels der erfindungsgemäßen Einrichtung zusammengehalten werden, die Fig. 2 zeigt ein Schaubild der Schublade allein mit ausgebildeten Tragteilen, die Fig. 3 zeigt ein schematisch gehaltenes Schaubild der

781080

09.10.78

Halteteile, wobei die Frontplatte strichpunktiiert eingezeichnet ist, die Fig. 4 zeigt einen Vertikalschnitt durch eine Frontplatte und eine Schublade im Bereich eines Halte- und eines Tragteiles, die Fig. 5 zeigt einen Schnitt nach der Linie AB der Fig. 4 und die Fig. 6 zeigt einen Vertikalschnitt durch Frontplatte und Schublade im Bereich der vertikalen Längsmittlebene der Schublade.

Im Ausführungsbeispiel ist die Schublade 1 aus einem Stück aus Kunststoff gefertigt und die Tragteile 2 sind praktisch an den Seitenwänden 3 der Schublade 1 angeformt..Wie insbesondere aus der Fig. 5 ersichtlich, bilden sie zur Schubladenmitte zugewendete Vorsprünge. Parallel zu diesen Vorsprüngen weist die Schublade 1 im Ausführungsbeispiel noch eine Zwischenwand 4 auf. An der Außenseite der Tragteile 2 sind horizontal verlaufende im wesentlichen mit halbkreisförmigem Querschnitt ausgeführte Aussparungen 5 vorgesehen, deren Bedeutung noch erklärt wird.

Die Halteteile 6 sind an der Frontplatte 7, beispielsweise einer kunststoffbeschichteten Holzfaserplatte, mittels Schrauben 8 befestigt, und zwar befindet sich an jeder Seite der Frontplatte ein Halteteil 6.

Die Halteteile 6 weisen zwei Abschnitte 6' und 6" auf, die miteinander über eine Sollbiegestelle S verbunden sind. Selbstverständlich käme eine andere scharnierartige Verbindung auch in Frage, doch hat sich die Sollbiegestelle in der Praxis bewährt und ist herstellungstechnisch äußerst günstig.

Der eine Abschnitt 6' der Halteteile 6 ist, wie gesagt, mittels Schrauben direkt an der Frontplatte 7 befestigt. Der zweite Abschnitt 6" lagert sozusagen frei über die

780000

05.10.78

Sollbiegestelle S am ersten Abschnitt 6'. In einem Muttergewinde des Abschnittes 6' ist nun die Klemmschraube 9 gelagert, die durch den Abschnitt 6" ragt und sich mit ihrem Kopf außen am besagten Abschnitt 6" abstützt.

Der Abschnitt 6" ist derart ausgebildet, daß er zwei im rechten Winkel zueinander angeordnete Stege 10, 11 aufweist, wobei der eine Steg 10 der ist, durch den die Klemmschraube 9 ragt, während am anderen Steg 11 die Verzahnung 12 angeordnet ist. Die Halteteile 2 sind, wie bereits erwähnt, mit einer korrespondierenden Verzahnung 13 versehen.

In der Mitte der Frontplatte ist ein Einhängeteil 14 befestigt, der, wie in Fig. 6 ersichtlich, bei auf die Schublade 1 aufgesetzter Frontplatte 7 einen Steg 15, der an der Schublade 1 angeformt ist, hintergreift. Der Steg 15 wird durch im rechten Winkel zu ihm angeformte Stege 16 verstärkt, sodaß ein Ausbiegen des Steges 15 vermieden wird.

Zur Montage werden auf die Frontplatte 7 rechts und links jeweils ein Halteteil 6 angeschraubt oder angedübelt und in der Mitte der Frontplatte 7 wird der Einhängeteil 14 ebenfalls angeschraubt oder angedübelt. Zum Anbringen der Frontplatte an der Schublade 1 wird die Schublade umgedreht und auf eine Montageplatte gelegt, sodaß der Schubladen-hohlraum nach unten offen ist. Die Frontplatte 7 wird sodann vom Schubladenboden her auf die Schubladenvorderseite aufgeschoben, sodaß die Stege 11 der Halteteile 6 hinter den Tragteilen 2 zu liegen kommen (siehe Fig. 5). Dadurch wird automatisch eine Nullstellung für die Frontplatte 7 in bezug auf die Höhe der Schublade 1 angegeben, wenn die Frontplatte 7 mit ihrer oberen Kante 7' an der Montageplatte anliegt. Durch eine sehr einfache

7829862

08-81078

1

Aufnahmevorrichtung für die Schublade und die Frontplatte ist es auch möglich, den Einschiebeweg auch seitlich zu begrenzen, d.h. eine seitliche Führung für die Frontplatte 7 zu erreichen. Dadurch kann nach dem Aufschieben der Frontplatte 7 die Klemmschraube 9 angezogen werden, wodurch der Abschnitt 6" in der Richtung des Pfeiles K in der Fig. 3 und der Fig. 5 gekippt wird und an den Tragteilen 2 gepreßt wird.

Wenn eine Höhenverstellung der Frontplatte 7 notwendig ist, werden die Abschnitte 6" der Halteteile 6 so weit gelöst, daß die Verzahnung 12 nicht mehr mit der Verzahnung 13 in Eingriff ist. Sodann wird die Frontplatte 7 in der Höhe auf das notwendige Maß verschoben und wieder festgeklemmt. Erfolgt dieses Verstellen hintereinander, d.h. es wird zuerst der Halteteil 6 an einer Seite gelockert, die Frontplatte 7 gehoben, der Halteteil 6 angezogen, worauf erst dann der Halteteil 6 der anderen Seite gelockert und nach erfolgter Einstellung der Frontplatte wieder geklemmt wird, bleibt die Frontplatte 7 seitlich in ihrer Position fixiert, es ist also nur ein Ausrichten in der Höhe notwendig.

Ist nur eine Seiteneinstellung der Frontplatte 7 notwendig, werden die beiden Halteteile 6" bzw. die Klemmschrauben 9 nur so weit gelöst, daß die Verzahnungen 12,13 noch miteinander im Eingriff sind, aber ein seitliches Verschieben der Frontplatte 7 möglich ist. Dadurch kann die Frontplatte 7 seitlich verschoben werden, ohne daß sich die Höheneinstellung der Frontplatte 7 verändert.

Die Aussparungen 5 erlauben es, den Schraubenzieher sozusagen von außerhalb der Schublade 1 an die Klemmschrauben 9 heranzuführen.

782982U

08.10.78

1

Im Ausführungsbeispiel ist auch der Steg 11 der Halteteile 6" mit einer Aussparung 5 ergänzenden Aussparung 17 versehen.

78 0862

05.10.78

3

S c h u t z a n s p r ü c h e :

1. Einrichtung zum Befestigen einer Frontplatte an einer Schublade mit an der Frontplatte angeformten oder befestigten Halteteilen und an der Schublade angeformten oder befestigten Tragteilen, die miteinander verbindbar sind, dadurch gekennzeichnet, daß die Halteteile (6) Vorsprünge der Schublade (1), die vorzugsweise parallel zur Frontplatte (7) ausgerichtet sind und die die Tragteile (2) bilden, hintergreifen, und daß ein Abschnitt (6") eines jeden Halteteiles (6) mittels einer Klemmschraube (9) od.dgl. an den zugehörigen Tragteil gepreßt wird.
2. Einrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Halteteile (6) und die Tragteile (2) mit einer Verzahnung (12,13) versehen sind.
3. Einrichtung nach Anspruch 1 und/oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Halteteile (6) zwei Abschnitte (6',6") aufweisen, von denen einer starr an der Frontplatte (7) befestigt ist und mit dem zweiten beispielsweise über eine Biegezone (S) scharnierartig verbunden ist, wobei die Klemmschraube (9) in beiden Abschnitten (6',6") lagert und beim Anziehen der Klemmschraube (9) der genannte zweite Abschnitt (6) um die Biegezone (S) gekippt wird.
4. Einrichtung nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 3, gekennzeichnet durch eine in der Verlängerung der Klemmschraube (9) angeordnete Aussparung (5) in den Tragteilen (2) zum Durchstecken eines Schraubenziehers od.dgl.

22433

wa

7809882

06.10.78

7

5. Einrichtung nach Anspruch 4, gekennzeichnet durch eine der Aussparung (5) im Tragteil (2) gegenüberliegende Aussparung (17) im Halteteil (6).
6. Einrichtung nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß der über die Biegezone (5) frei gelagerte Abschnitt (6") eines Halteteiles (6) zwei im Winkel und vorzugsweise in einem rechten Winkel zueinander angeordnete Stege (10,11) aufweist, wobei in einem Steg (10) die Klemmschraube (9) lagert und am anderen Steg (11) die Verzahnung (12) angeordnet ist.
7. Einrichtung nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß an oder nahe den beiden Seiten der Schublade (1) bzw. der Frontplatte (7) Trag- und Halteteile (2,6) angeordnet sind und seitlich zueinander versetzt sind und sich in einem vertikalen Streifen überlappen.
8. Einrichtung nach Anspruch 7, gekennzeichnet durch einen in der Mitte der Frontplatte (7) angeordneten Einhängeteil (14), der in Montagelage einen am oberen Rand der Schublade (1) ausgebildeten nach unten ragenden Steg (15) od.dgl. hintergreift.

7829862

08.10.78

Fig. 1

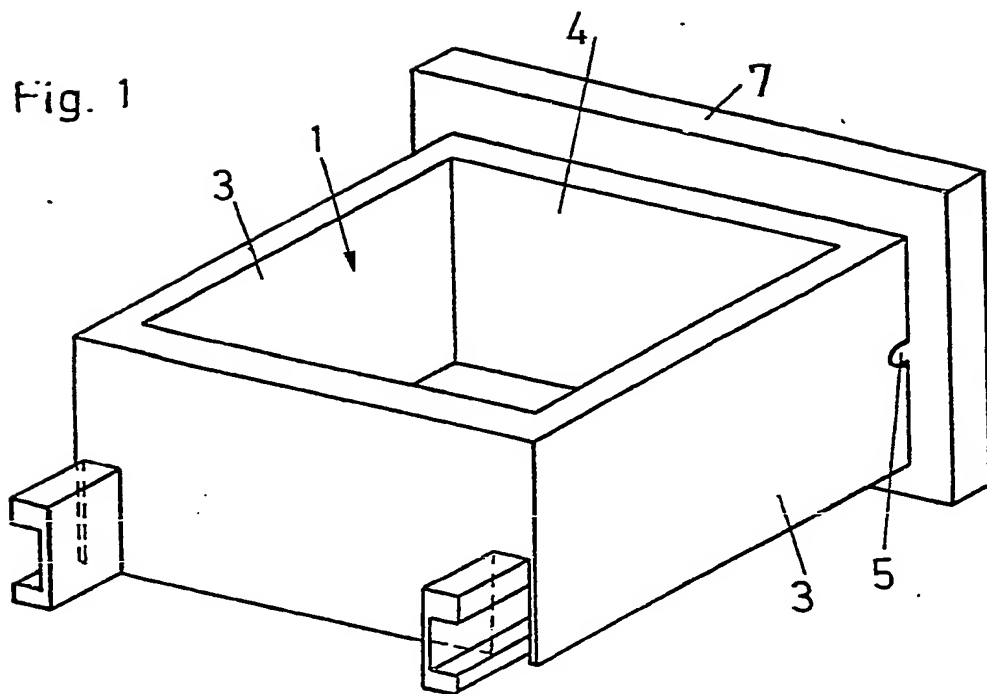
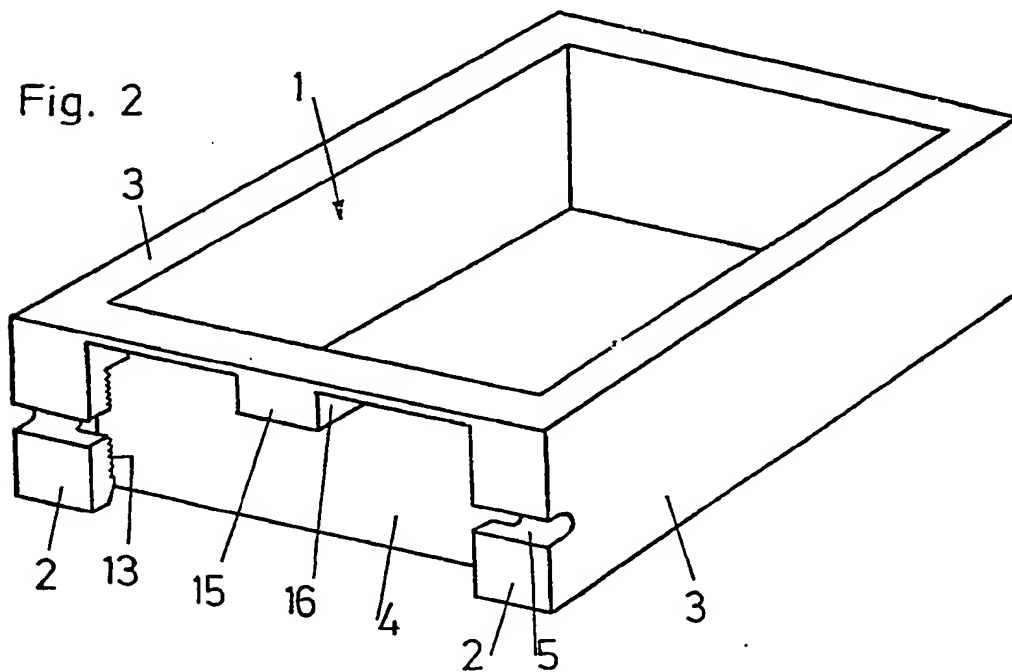


Fig. 2



7020852

08.10.78

Fig. 3

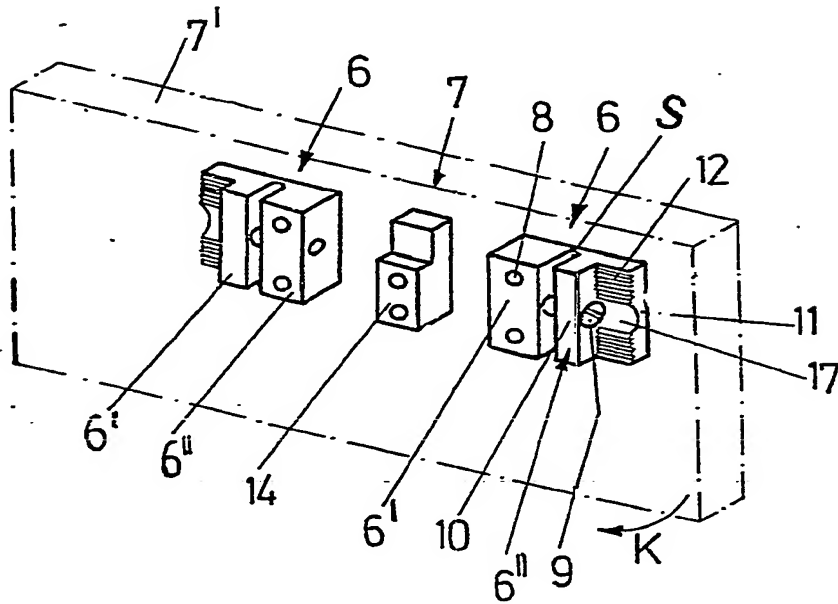
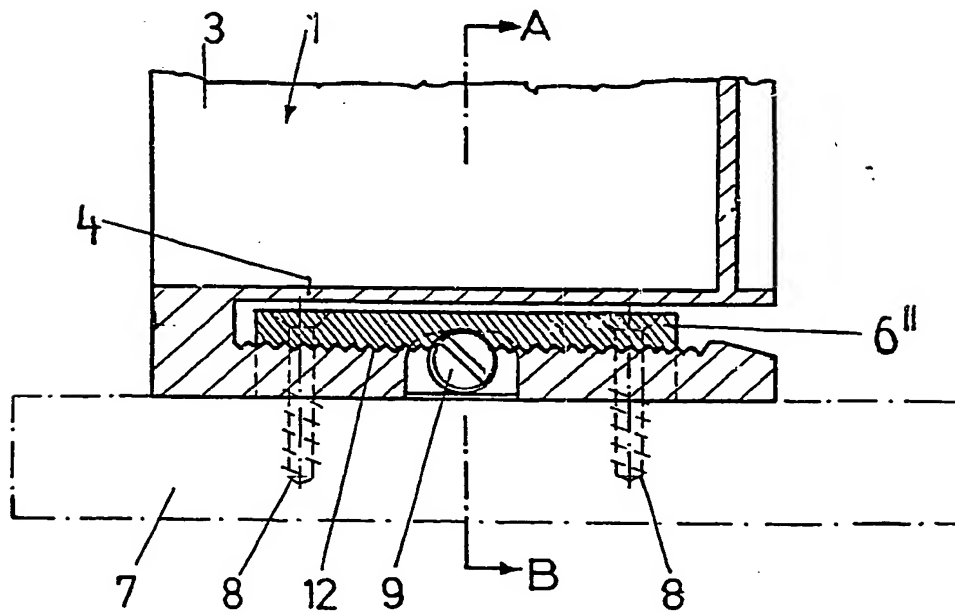


Fig. 4



70.082

08.10.78

14

Fig. 5

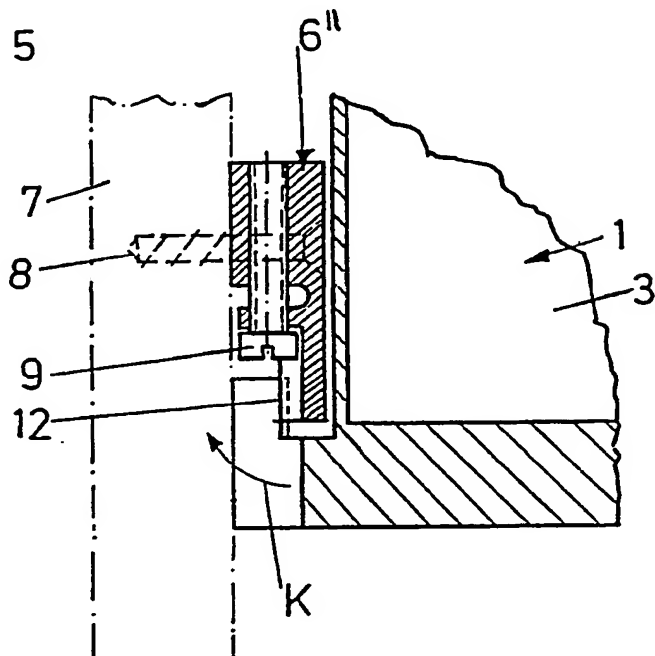
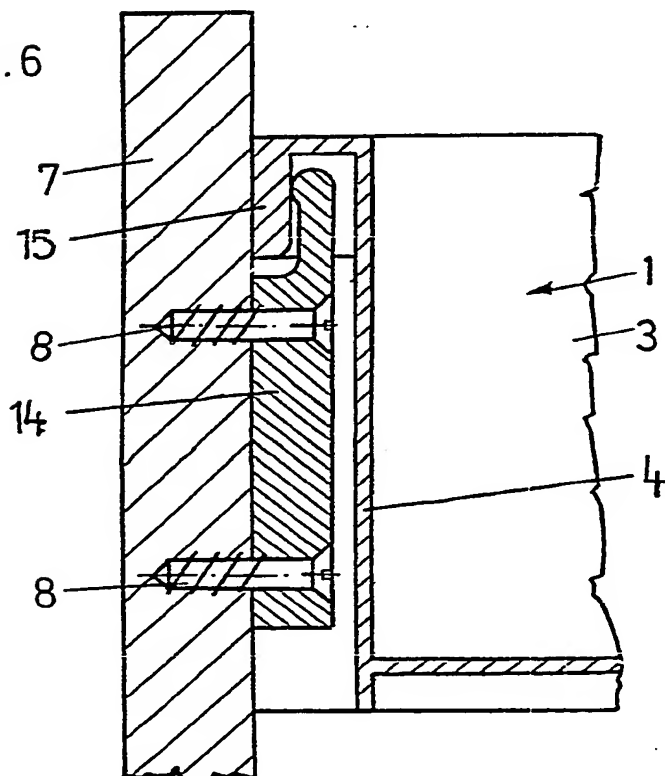


Fig. 6



78 02

